

16. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Dienstag, 09.11.2021

- **Finanzlage der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe** (mündlicher Bericht)
Kontostände der Wirtschaftsbetriebe per 30.10.2021
 - o 7600 Konto 140570 155.161,36 €
 - o 7500 Konto 118141 651.354,45 €

- **Kassenkredit an die Stadtkasse**
Zur Sicherung der Liquidität wurde der Stadtkasse im Juli ein Kassenkredit i. H. v. T€ 350 gewährt.

Stadtentwässerung

- **Klärwerk**
Beim Faulbehälterneubau ist inzwischen die weitere Fertigstellung auf einem guten Wege:
Der Stahlbetonbehälter gilt nun als dicht.
Die Ausrüsterfirma hat den größten Teil ihrer Leistung erbracht, in diesen Tagen sind noch Eingriffe in den Klärwerksbetrieb zur Herstellung von Einbindungen erforderlich, sowie der Teil Elektro und Steuerung zu erbringen.
Der Fassadenbauer hat mit der Dämmung und Bekleidung der Fassade begonnen.
Der Fortschritt des Projektes wird stark durch die derzeitige Materialverfügbarkeit (Lieferfristen) bestimmt. Eine Inbetriebnahme noch 2021 ist unwahrscheinlich.

- **Kanalbau**
Die Domstraßensanierung wurde abgeschlossen, die förmliche Abnahme und Öffnung für den Verkehr erfolgte am 21.10.2021. Die Stadtentwässerung war mit der Erneuerung von Teilen der Schmutz- und Regenwasserkanäle, sowie sämtlicher Hausanschlüsse beteiligt. Der Bauwert dieser Anlagen beträgt voraussichtlich € 650.000. Die Abrechnung wird im Laufe des kommenden Jahres erarbeitet.
Das Regenwassereinzugsgebiet E 22, Theaterplatz/Kurpark erhielt ersatzweise eine neue Endhaltung mit Einleitstelle am Ufer des Kuchensees. Die Kosten beliefen sich auf € 32.000.
Im Wanderweg An der Holthude (Kleiner Kuchensee) wurden mehrere unzureichende Wegequerungen durch größer dimensionierte Rohre ersetzt. Dadurch konnte die Entwässerung/Drainage der tiefliegenden Grundstücksteile sowie des Wanderweges wieder zuverlässig gesichert werden.

Bauhof

- **Personalangelegenheiten**
Zum 16. Oktober konnte ein neuer Kehrmaschinenfahrer eingestellt werden, da der bisherige Stelleninhaber Anfang September in Rente gegangen ist.
Der Bauhofleiter und sein Stellvertreter müssen derzeit einen großen Teil der Aufgaben des Fachbereiches 6 im Bereich Grünflächenpflege (krankheitsbedingter Ausfall des Stelleninhabers) übernehmen.

Anlage zu TOP 5 - Bericht der Verwaltung

Hierzu zählen komplette Materialbewirtschaftung der Jahresleistungsverträge und zusätzlicher Einzelaufträge, Abwicklung der Auftragserteilung und –disposition an Drittfirmen, Disposition der Baumkontrollen und Auftragsdefinition, Bewirtschaftung der Sport- und Spielplätze usw.

- **Bauhoffuhrpark**

In der 42. Kalenderwoche wurde der Kleinmüllsauger der Fa. Glutton angeliefert und ist seitdem im Einsatz.

Ende September wurde der neue Geräteträger Hansa 6,5 t Containerfahrzeug an den Bauhof ausgeliefert.

- **Grünbereich**

2 Mitarbeiter des Bauhofes (zertifizierte Baumkontrolleure) werden im Auftrag des Fachbereiches 6 die Schwerpunktbegehung infolge der diesjährigen Baumkontrolle zu Ende führen. Die erforderliche Baumkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht 2021 ist damit abgeschlossen. Sollte der Auftrag zur Durchführung einer Baumkontrolle auch 2022 an den Bauhof erteilt werden, ist eine digitale Erstaufnahme des Baumbestandes (ca. 6.500 Bäume), in Prioritätenstufen unverzichtbar. Die Baumkontrolle des Bauhofes muss sich dabei auf die Lieferung fachgerecht erhobener Bestands- und Zustandsdaten beschränken, und schließt die fachkundige Auswertung mit Schlussfolgerungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht nicht ein. Diese Aufgabe verbleibt beim zuständigen Fachbereich 6. Grundlage für künftige Baumkontrollen ist ein digitales Baumkataster als Fachschale zum Geoinformationssystem.

Die Schnitt- und Fällarbeiten für die Saison 2021/22 haben begonnen

Aktuell sind die Grünpflegekolonnen schwerpunktmäßig mit der Laubentsorgung beschäftigt.

Im Bereich des Barkenkamps werden in diesem Jahr diverse Hecken massiv eingekürzt.

Die jährliche Hauptuntersuchung der Spielplätze im Stadtgebiet ist durchgeführt worden und die Spielplätze befinden sich in einem sehr guten Zustand.

Im Oktober hat die Ausschreibung einer Mähraupe stattgefunden. Hier ist der Auftrag zum Preis von Brutto 18.500,- € erteilt worden. (Investitionsplanansatz 2021: 23.000,-€)

- **Straßenbau**

Die Treppenanlage zwischen Braunsberger Straße und Ortelsburger Straße wurde im September erneuert.

Ende September ist ein Gehwegabschnitt in der Mecklenburger Straße/Ecke Dechower Weg erneuert worden.

Im Rahmen der Baumaßnahme Bahnhofsallee wurde in der 41. und 42. Kalenderwoche der Gehweg Saarlandstraße zwischen Bahnhofsallee und Eupener Straße instandgesetzt.

In der 44. Kalenderwoche ist die Fundamentplatte für die neue Fahrradabstellanlage am Bahnhof erstellt worden.

Aktuell erfolgt die Erstellung von 4 Fahrradüberfahrten an der Schlosswiese.

- **Badestellen**

Die Badestellen sind seit Mitte September geschlossen. Die Steganlage an der Schlosswiese wurde in der 43. Kalenderwoche abgebaut.

Tourismus-Stadtmarketing

Anlage zu TOP 5 - Bericht der Verwaltung

- **Fahrrad-Sammelschließanlage Bahnhof**

In der 25. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 26.07.2021 wurde der Beschluss gefasst, auf der Grundlage von Rahmenverträgen der Deutschen Bahn mit den Unternehmen Kienzler und Orion eine Sammelschließanlage für Fahrräder am Bahnhof Ratzeburg zu errichten.

Die Kosten für die Bau-Auftragsvergaben im FB 6 belaufen sich hierbei auf ca. € 82.500,- zuzüglich € 20.000,- für Gründung und Entwässerung.

Der die RZWB betreffende Teil des Beschlusses lautet:

„5. Mit den laufenden Arbeiten für das Buchungssystem, den Support und für die jährliche Wartung der Anlage vor Ort, sowie der SIM-Karte für die Onlineanbindung wird die Firma Kienzler beauftragt. Die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Ratzeburg sollen diese laufenden Betriebskosten übernehmen und werden gebeten, diese in ihr Budget zu übernehmen (jährlich 3.748,50 € brutto).“

Nach Fertigstellung der Anlage Anfang Dezember 2021 soll der vertragsgemäße Betrieb durch die RZWB beginnen. Hierzu ist der der Verwaltung vorliegende Betreibervertrag noch vom Werkleiter zu unterzeichnen.

- **Neubau WC-Anlagen am Bahnhof und am Domhof**

Die Baugenehmigung für das Fertigteil-WC am Bahnhof liegt seit 30.08.2021 vor. Inzwischen sind auch die bautechnischen Nachweise geprüft und abgerechnet. Derzeit wird der Förderantrag (Landeszuwendung) bei NAH.SH gestellt. Im Wirtschaftsplan Wirtschaftliche Stadtentwicklung stehen für 2021 € 120.000 zur Verfügung. Neuere Berechnungen unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen ergeben aktuell einen Investitionsbedarf von € 260.000. Der Förderanteil beträgt 75 %, so dass ein Eigenanteil in Höhe von € 65.000 zu erwarten ist. Die Realisierung kann und soll nach Förderzusage Anfang 2022 beginnen.

Das Fertigteil-WC am Domhof wird im Zuge des mit Bundesmitteln geförderten „Nationalen Projektes“ etwa baugleich, wie das am Bahnhof, errichtet.

- **Standort privates Covid-Testzentrum**

Eine private GmbH betrieb in den vergangenen Monaten eine Covid-Teststelle im Standardcontainer auf dem Privatparkplatz eines Verbrauchermarktes in Bahnhofsnähe. Dieser Platz steht nicht mehr zur Verfügung, das Unternehmen bat um Bereitstellung einer geeigneten Aufstellfläche in der Stadt. Angeboten werden könnte auf dem Parkplatz Schlosswiese eine Stellfläche, die 5 Stellplätze umfasst. Mit einer Sondernutzungsvereinbarung werden dem Betreiber Nutzungsbedingungen, Nutzungszeitraum und Nutzungsentgelt auferlegt. Das Nutzungsentgelt richtet sich nach den auf den 5 Parkplätzen zu erzielenden Parkeinnahmen in Abhängigkeit von den jeweils geltenden Gebührensätzen (derzeit ca. € 320,- pro Monat). Da ab Ostern wieder mit einer stärkeren Frequentierung der Schlosswiese durch Touristen zu rechnen ist, sollte die Nutzung nur bis 31.3.2022 erlaubt werden. Eventuell erforderliche baurechtliche Genehmigungen hätte der Betreiber einzuholen.